

**ACADEMIA NAȚIONALĂ DE INFORMAȚII
„MIHAI VITEAZUL”
FACULTATEA DE INFORMAȚII
Studii universitare de licență
Concursul de admitere, sesiunea iulie 2015**

PROBA DE LIMBĂ STRĂINĂ - LIMBA GERMANĂ

1. Ist dasFüller, den du suchst?
 - a. der
 - b. den
 - c. die
 - d. das

2. Des Gesicht Mädchens ist verzogen.
 - a. der
 - b. den
 - c. das
 - d. des

3. Helfen wir Nachbarin beim Umzug?
 - a. den
 - b. eines
 - c. einer
 - d. die

4. Wiederholst du heute Lehrstück?
 - a. eines
 - b. den
 - c. die
 - d. dieses

5. Die Absichten waren uns nicht klar.
 - a. des Kolleges
 - b. dem Kolleges
 - c. den Kollegen
 - d. des Kollegen

6. "Ich bin kein. ... " ist der Titel eines lustigen Textes von Günther Waldeck, dessen Thema die Klischees der deutschen Lebensart ist.
 - a. Deutscher
 - b. Deutsche
 - c. Deutschen
 - d. Deutsch

7. Trinkt er den Schwarzen?

Nein, er trinkt ... nicht! ist nicht stark!

- a. ihn..... Er.....
- b. das Das.....
- c. es.... Es.....
- d. der ... Er

8. Esst ihr die Zuckermelone ?

Nein, wir essen ... nicht! ist zu warm!

- a. ihn..... Er.....
- b. das Das.....
- c. sie.... Sie.....
- d. es ... Das.....

9. Der Trainer hat den Jungen gelobt und das hat ... natürlich angespornt.

- a. ihr
- b. ihn
- c. ihnen
- d. ihm

10. Natürlich vertraue ich ...; trotzdem müssen Sie ausser der Miete auch eine Kautions zahlen !

- a. Ihnen
- b. sich
- c. sie
- d. Sie

11. In Italien sehr viele archäologische Sehenswürdigkeiten.

- a. geben es
- b. gibt man
- c. gibt es
- d. geben man

12. Ich suche ein Zimmer. Kann hier ein billiges Hotel finden?

- a. man
- b. jemanden
- c. es
- d. dieser

13. Brauchen Sie noch mein Lehrbuch? Ich bräuchte Lehrbuch noch fünf Minuten, ist spurlos verschwunden!

- a. Ihr..... mein
- b. Sein.... meines
- c. Ihr.... meins
- d. hres.... mein

14. Mehrere Armeen kämpften jahrelang
- miteinander
 - zueinander
 - aneinander
 - gegeneinander
15. Kennen sich Emil und Doris? Sie haben sich den ganzen Abend nur unterhalten.
- aneinander
 - zueinander
 - miteinander
 - gegeneinander
16. Du hast schon blaue Teller, oder?
Stimmt's, aber ich möchte noch kaufen.
- welcher
 - welche
 - etwas
 - sie
17. Sie haben viele Sorten Kraut hier! – Fünf Sorten und wir möchten noch anbauen.
- welche
 - einiges
 - welcher
 - keine
18. Ich möchte gern wissen, sie stundenlang telefoniert.
- wenn
 - wen
 - mit wen
 - mit wem
19. Können Sie uns bitte sagen, man nach Bukarest fahren kann?
- mit was
 - wohin
 - womit
 - woher
20. Ignaz Wagner erbaute sein Café an der Ferdinandbrücke, der ... Schlagbrücke.
- ehemaliger
 - ehemalig
 - ehemaliges
 - ehemaligen

21. Über die Herkunft des Wortes Kaffee gibt es ... Deutungen.
- verschiedene
 - verschiedenen
 - verschiedener
 - verschiedensten
22. In Frankreich und Italien liebt man sehr stark ... Kaffee.
- gerösteter
 - gerostete
 - geröstet
 - gerösteten
23. Der Getränkeverbrauch ist im vergangenen Jahr in Deutschland ... geworden, wobei sich Deutsche insbesondere bei alkoholischen Getränken zurückhielten.
- kleine
 - kleines
 - am kleinsten
 - kleiner
24. ... Leute reagieren schockiert, wenn sie die neuen Trends der Jugendkultur kennen lernen.
- ältere
 - die ältesten
 - alten
 - altere
25. Ich kann leider nicht ... am Bodensee bleiben.
- lang
 - länger
 - am längsten
 - langer
26. Letztes Jahr wurde in Deutschland ... Bier als Wein getrunken.
- viel
 - mehr
 - viel mehreres
 - mehreres
27. Die Allgemeine Relativitätstheorie gab der menschlichen Vorstellung ... Aufbau des Universums eine völlig neue Perspektive.
- über das
 - übers
 - von den
 - vom
28. ...gelben Strohhut kann Valentin nicht zur Kirche gehen.
- mit den
 - mit einer
 - mit der
 - mit dem

29. Ausrufer ... Verkauf im antiken Ägypten und Tafeln mit Warenlisten in Babylon zeugen davon, dass Werbung schon in der Antike für Wirtschaftszwecke eingesetzt wurde.

- a. zum
- b. zur
- c. für das
- d. für den

30. Man ging ... Gang und gelangte in eine Art Hof mit Oberlicht, zu dem eine kleine Stiege mit breiten Stufen hinaufführte.

- a. durch einem schmalen
- b. mit einem schmalen
- c. durch einen schmalen
- d. mit einer schmalen

31. Seit vielen Jahren lebte der Jäger alleine ... am Waldrand.

- a. ausser dem Dorf
- b. ausserhalb dem Dorf
- c. ausser des Dorfs
- d. ausserhalb des Dorfes

32. ... werden Studentenwohnheime gebaut.

- a. Weiter weg der Universität
- b. Nicht weit der Universität
- c. Weiter der Universität
- d. Unweit der Universität

33. Unsere Gruppe unternahm einen Ausflug ... Umgebung der Stadt.

- a. in die
- b. in der
- c. an der
- d. um der

34. ... Zeitungskiosken hatten sich Schlangen gebildet.

- a. Vor die
- b. In den
- c. An den
- d. An die

35. Um halb eins morgens ... Martin mit dem Auto ab.

- a. fährt
- b. fährt
- c. fahre
- d. fährt

36. Wir sehen das Schiff nicht. ... du es vielleicht ?
- Siehst
 - Sihst
 - Siehest
 - Sehst
37. Ich ... jetzt noch eine Frage beantwortet haben.
- möchtet
 - möge
 - möchte
 - möchtete
38. Die Tür ist zu und die Alte ... sie aufschließen.
- will
 - wolle
 - wiell
 - willt
39. Der große Humanist der Renaissance ... frei von einer europäischen Universität zu einer anderen.
- wänderte
 - wandernte
 - wanderte
 - wandertete
40. Die Ferien ... länger, als die Schüler dachten.
- dauernten
 - dauert
 - dauerte
 - dauerten
41. Bei der Gründung 1477 ... Tübingen mit 3000 Einwohnern die kleinste Universitätsstadt Deutschlands.
- wäre
 - war
 - wart
 - sei
42. Zu Beginn ihrer Geschichte ... die deutsche Nation aus vielen Völkern.
- bestand
 - bestandet
 - begegestand
 - gestand
43. Wohin ... ihr ..., nach Frankreich oder nach Italien ?
- seid ... gereist
 - seit ... gereist
 - habt ... gereisen
 - seied ... gereist

44. Wir haben ein Programm zur Förderung der Zweisprachigkeit
- entwickeln
 - entwickeltet
 - entwickelt
 - entgewickelt
45. Der Zug ... in Predeal nur zwei Minuten gehalten, dann ist er ...
- ist ... weiterfahren
 - war ... weiterfahren
 - hat ... geweiterfahren
 - hat ... weitergefahren
46. Die wundebare Stadt Venedig hat uns besonders ...
- gefielen
 - gefallen
 - gefällen
 - gefallen
47. Wann startet die Maschine ? Sie ... schon ...
- ist ... gestartet
 - hat ... gestartet
 - hat ... gestartet
 - ist ... gestartet
48. Wohin ... ihr ...: nach Frankreich oder nach Italien ?
- seid ... gereist
 - seit ... gereist
 - habt ... gereisen
 - seied ... gereist
49. Die Studenten haben im August an die See ...
- fahren wollen
 - gefahren wollen
 - wollen gefahren
 - wollen fahren
50. Der Kranke hat drei Tage im Bett ...
- legen müssen
 - müssen liegen
 - liegen gemusst
 - liegen müssen
51. Im Tageshoroskop wird den Waagen empfohlen, sich verstärkt auf Investitionen zu konzentrieren, die ...
- sie ohne Partnerschaften machen wird
 - sie ohne Partnerschaften gemacht werden
 - sie ohne Partnerschaften machen werden
 - sie ohne Partnerschaften gemacht wird

52. Da ihnen jemand falsche Versprechungen ... , wird den Steinböcken im Tageshoroskop empfohlen, nicht jedem Menschen zu trauen.
- machen wird
 - machen werden
 - wird machen
 - werden gemacht
53. ... nicht mehr Geld aus, als ihr euch leisten könnt !
- gibt
 - gebt
 - gaben Sie
 - du gibst
54. Obwohl heute laut Horoskop alles begünstigt ist, ... besser nicht über Ihre Kompetenzbereiche.
- beweg dir
 - bewegen Sie
 - bewegen Sie sich
 - beweg dich
55. ... vorsichtig beim Autofahren, heute wird es laut Horoskop erhöhte Wachsamkeit im Straßenverkehr gefördert.
- Sind Sie
 - Sie Seien
 - Seien Sie
 - Bist
56. ... langsamer, heute wird es laut Wetterbericht stark regnen!
- fährst du
 - fähr
 - fahr
 - fahr du
57. Das Newtonische Weltbild ... von einem neuen, auf Einsteins Relativitätstheorie beruhenden,
- wurde ...ablösen
 - ist ...abgelöst
 - wird... ablösen
 - wurde ... abgelöst
58. Durch die Erfindung des Buchdrucks ... das Vervielfältigen von Schriften erheblich ...
- wurde ...erleichtern
 - ist ...erleichtert werden
 - würde ...erleichtern
 - wurde ... erleichtert

59. Die erste Druckwerkstätte ... 1448 in Mainz ..., wo Johannes Guttenberg mit Hilfe des Buchdrucks mit beweglichen Lettern Bücher und Kalender gedruckt hat.

- a. wurde..... gegründet werden
- b. ist..... gegründet
- c. istgegründet worden
- d. war..... gegründet

60. Durch die Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Metallettern wurde das Vervielfältigen von Schriften, die zuvor von Hand ..., erheblich erleichtert.

- a. abgeschrieben werden mussten
- b. mussten abschreiben werden
- c. wurden abgeschrieben müssen
- d. abgeschrieben worden mussten

61. In Würzburg ... 1895 eine "neue Art von Strahlen" ..., die später X-Strahlen oder Röntgen-Strahlen genannt wurden.

- a. war ... entdeckt
- b. ist ... entdeckt worden
- c. wurde ... entdeckt werden
- d. sind entdeckt worden

62. Alle Räume des Schlosses ... von einem Innenarchitekten neu

- a. mussten... gestaltet werden
- b. müssen... gestalten
- c. müssen... gestaltet
- d. müssen... gestaltet werden

63. Mit der Relativitätstheorie von Albert Einstein ... ein neues Weltbild

- a. wurde ...begründet werden
- b. konnte ...begründet werden
- c. ist... begründet werden
- d. hat... gründen können

64. Meine Freundin aus Deutschland schrieb mir, sie ... mich im Sommer besuchen.

- a. würde
- b. werde
- c. werdet
- d. wärde

65. Sein Vater meint oft, aus ihm ... nichts.

- a. werde
- b. würde
- c. wärde
- d. wurdet

66. Ich ... gern zu dir, wenn ich Zeit
- käme ... hätte
 - kame ... hatte
 - kämme ... hätte
 - komme ... habte
67. Er hat "nein" gesagt. Ich ... auch "nein"
- hättet ... gesagt
 - häte ... gesagen
 - hätte ... gesagt
 - wäre ... gesagt
68. Siehst du die Straßenbahn ...
- kommen
 - komend
 - gekommt
 - gekommen
69. Ich hörte meine Schwester im Nebenzimmer Klavier ...
- gespielt
 - zu spielen
 - spielen
 - spielte
70. Wir können diese Wohnung nicht mieten....
- denn es liegt viel zu weit von unserem Arbeitsplatz
 - weil es liegt viel zu weit von unserem Arbeitsplatz
 - da es liegt viel zu weit von unserem Arbeitsplatz
 - denn es viel zu weit von unserem Arbeitsplatz liegt
71. ... die französische Revolution 1848 ausbrach, drangen ihre Ideen sofort nach Rumänien.
- indem
 - wann
 - wenn
 - als
72. Luthers Bibelübersetzung verbreitete sich schnell im gesamten Reich;
- darum legte sie den Grundstein der deutschen Standardsprache
 - darum legte den Grundstein der deutschen Standardsprache
 - deshalb legte den Grundstein der deutschen Standardsprache
 - deshalb sie legte den Grundstein der deutschen Standardsprache
73. Martin Luther wollte sich von der Kirche nicht lossagen; trotzdem... .
- seine 95 Thesen bewirkten den grössten religiösen Disput aller Zeiten
 - seine 95 Thesen haben den grössten religiösen Disput aller Zeiten bewirkt
 - haben bewirkt seine 95 Thesen den grössten religiösen Disput aller Zeiten
 - bewirkten seine 95 Thesen den grösten religiösen Disput aller Zeiten

74. Immer ... sich in Frankreich etwas Neues damals ereignete, nahmen die rumänischen Intellektuellen daran teil.
- wenn
 - während
 - sofort
 - als
75. Albert Einstein hat ... die Lehre von den Lichtquanten, für die er 1921 den Nobelpreis für Physik erhielt, die spezielle und die allgemeine Relativitätstheorie entwickelt.
- sowohl...als auch...
 - weder...noch...
 - nicht nur... auch
 - auch...auch
76. Die im Herbst 1895 von einem Arzt entdecketen Strahlen werden im deutschen Sprachgebiet ... X-Strahlen ... Röntgenstrahlen genannt.
- sowohl... auch
 - auch...auch
 - weder... Noch
 - nicht nur...auch
77. Der Papt bestellte bei Malern, ... Kunst weltberühmt war, verschiedene Gemälde
- der
 - deren
 - denen
 - für die
78. Die Fürsten, ... sich Luther nicht fürchtete, wollten sich nicht in einen Wortstreit mit dem Professor der Theologie einlassen
- von denen
 - vor denen
 - von den
 - vor deren
79. Zwei Päpste aus jener Zeit kamen aus der Familie Medici, ... Sinn für Kunst und Pracht in Florenz sehr bekannt war.
- deren
 - denen
 - für den
 - welcher
80. Albrecht Dürer, ... Grafiken von seiner Frau auf dem Markt verkauft wurden, gilt heute als einer der grössten Maler und seine Werke bilden heute den Stolz vieler Museen.
- deren
 - dessen
 - von dem
 - welche

81. Nachdem es bewiesen wurde, dass es um Brandstiftung ging, vertraute Otto Buchholz ...mehr.
- a. keinen Nachbar
 - b. seine Nachbarn
 - c. keinem seiner Nachbarn
 - d. keinen seiner Nachbarn
82. Der erste Sohn der königlichen Familie ähnelte
- a. mit seinem Urgrossvater, der Kaiser
 - b. seinem Urgrossvater, dem Kaiser
 - c. mit seinem Urgrossvater, dem Kaiser
 - d. seinem Urgrossvater, der Kaiser
83. Die Bewohner des brennenden Hauses halfen...
- a. der Feuerwehr und den Rettungsmannschaften beim Feuerlöschen
 - b. die Feuerwehr und die Rettungsmannschaften beim Feuerlöschen
 - c. das Feuerwehr und die Rettungsmannschaften an dem Feuerlöschen
 - d. der Feuerwehr und den Rettungsmannschaften am Feuerlöschen
84. Kaiser, Fürsten und Bauern stritten... Luthers Ideen.
- a. für
 - b. um
 - c. an den
 - d. an
85. Mit 54,7 Prozent halten mehr als die Hälfte der befragten Kinder Politiker... unehrlichsten Menschen, die es gibt.
- a. von den
 - b. als die
 - c. für die
 - d. zu den
86. Der berühmte Schauspieler sagte, dass er nie... sich selbst gezweifelt habe und volles Vertrauen in seine Zukunft habe.
- a. an
 - b. von
 - c. am
 - d. vom
87. Sie müssen morgen... rechnen
- a. von einigen Kontroversen
 - b. an einigen Kontroversen
 - c. über einige Kontroversen
 - d. mit einigen Kontroversen

88. Kümmern Sie sich mehr..., denn Freundschaft muss gepflegt werden.
- für den Bekanntenkreis
 - um den Bekanntenkreis
 - an den Bekanntenkreis
 - an dem Bekanntenkreis
89. Ich denke auch..., ich sehe kleine Barackkirchen und Fronleichnamsprozessionen.
- an meine Kinderheimat, an den Chiemsee und Kloster Wessobrunn
 - an meiner Kinderheimat, an den Chiemsee und Kloster Wessobrunn
 - bei meiner Kinderheimat, bei den Chiemsee und Kloster Wessobrunn
 - bei meiner Kinderheimat, beim Chiemsee und Kloster Wessobrunn
90. Jetzt streitet man in der BRD..., ob man die beiden ersten Strofen der Nationalhymne, die während der Nazi-Regime kompromitiert wurde, wieder singen darf oder nicht.
- dafür
 - deswegen
 - darum
 - dazu
91. Wie viele wart ihr auf der Fahrradfahrt? - Die meisten sind nicht mehr gekommen wir waren nur
- zu dritt
 - im drei;
 - zu dritten
 - dreifach
92. Viele Deutsche, die die Nazizeit erlebten, fürchten sich immer noch...
- von politischen Gesprächen
 - von politische Gespräche
 - vor politische Gespräche
 - vor politischen Gesprächen
93. Deutschland,... der Dichter Heinrich Hoffmann von Fallersleben während seines Exils auf der damals englischen Insel Helgoland sehnsuchtsvoll dachte, hatte zu jener Zeit andere Grenzen als heute.
- an das
 - an die
 - nach dem
 - auf das
94. Junge Leute, die eine Jugendsprache zur Kommunikation benutzen, gehören ..., die auffallen will und sich dadurch von den " langweiligen" Erwachsenen abtrennen.
- zu einer Gruppe
 - an einer Gruppe
 - unter einer Gruppe
 - in einer Gruppe

95. Wenn ein Jugendlicher sich ... aufregt, sagt er: "Meine Alten sind echt nervig".
- über seine Eltern
 - wegen seiner Eltern
 - von seinem Eltern
 - gegen seine Eltern
96. Sandra steht nicht nur ... sondern auch...
- auf bestimmte Klamotten ... auf bestimmte Menschen
 - auf bestimmten Klamotten ... auf bestimmten Menschen
 - für bestimmte Klamotten ... für bestimmte Menschen
 - zu bestimmten Klamotten ... zu bestimmten Menschen
97. Nur wer viel ... hat, kann sicher Auto fahren.
- Überzeugung
 - Erfahrung
 - Führung
 - Bedingung
98. Und wo ist Felix ? ... hat er sich wieder verspätet.
- Bestimmt
 - Doch
 - Kaum
 - Schwer
99. Obwohl wir uns sehr beeilt haben, haben wir den Zug nicht mehr... .
- genommen
 - verpaßt
 - gelungen
 - erreicht
100. Was ist denn mit Susanne los ? Sie hat heute gar keinen guten ... auf mich gemacht.
- Ausdruck
 - Zustand
 - Empfang
 - Eindruck